



Trainerlehrgang (Stand: 31.07.2020)

Fußball-Regelfragen (Prüfung)

Strafstoß für den Gastverein. Der Schütze stoppt unmittelbar vor dem Schuss in der Ausholbewegung (unzulässiges Täuschen), der Torhüter bewegt sich jedoch auch zu früh von der Linie nach vorne und befindet sich mit den Füßen deutlich vor der Torlinie. So kann er den Ball abwehren. Entscheidung des Schiedsrichters?

ANTWORT: Indirekter Freistoß; Verwarnung des Schützen.

Die Mannschaft B hat in der 2. Halbzeit ständig auf Zeit gespielt, weil sie mit einem Tor Unterschied führte. Kurz vor Ende des Spieles ist aber Mannschaft A in Führung gegangen. Nun fordert die Mannschaft B eine Nachspielzeit. Entscheidung?

ANTWORT: Der SR pfeift nach 90 Minuten ab, da eine Nachspielzeit der Mannschaft einen Vorteil einräumen würde. Die vorher ständig vergeudete Zeit diene nur um ihren Vorsprung über die Zeit zu retten.

In einem Pokalspiel wird der Torhüter während des Spiels wegen Kritik am Schiedsrichter verwarnt. Beim Elfmeterschießen läuft er frühzeitig nach vorne und steht beim Schuss mit beiden Füßen deutlich vor der Torlinie. Den auf das Tor geschossenen Ball kann er nach vorne abwehren. Wie verhält sich der Schiedsrichter?

ANTWORT: Ermahnung des Torhüters.

Direkter Freistoß kurz vor dem gegnerischen Strafraum. Der Schiedsrichter wird aufgefordert die Mauer zu stellen. Ohne die Freigabe des Balles wird der Freistoß ausgeführt und in die Mauer geschossen. Der Schiedsrichter hat erkannt, dass der Spieler mit der Nummer 8 den Freistoß ausgeführt hat. Entscheidung?

ANTWORT: Wiederholung des Freistoßes und Verwarnung für Nr. 8

Ein Verteidiger hindert außerhalb des Strafraumes einen Gegner mit ausgestreckten Armen, damit dieser nicht an den Ball kommt. Der Gegner läuft in die ausgestreckten Arme. Entscheidung?

ANTWORT: Direkter Freistoß wegen Haltens, bei Verhinderung einer klaren Torchance Feldverweis auf Dauer (Rote Karte), sonst Verwarnung (Gelbe Karte).

Ein Spieler wird ausgewechselt verlässt das Spielfeld. Beim Verlassen (noch auf dem Spielfeld) beleidigt er den Schiedsrichter mit den Worten: "Du bist doch ein Depp!". Wie muss der SR entscheiden?

ANTWORT: Spielfortsetzung je nach Regel, Rote Karte für den Spieler. Weiterspielen mit einem Spieler weniger.

Spielbeginn. Die Mannschaft ist noch nicht vollzählig. Wie viele Spieler müssen zu Spielbeginn mindestens anwesend sein, um das Spiel beginnen zu können?

ANTWORT: 7 Spieler, einschließlich Torwart. Ohne Torwart darf kein Spiel stattfinden. Notfalls muss ein Feldspieler ins Tor gehen und sich entsprechend als Torwart kenntlich machen.

Direkter Freistoß für die verteidigende Mannschaft knapp innerhalb des eigenen Strafraums. Der Ball wird vom Verteidiger flach Richtung Torhüter zurückgepasst, der Torhüter verpasst jedoch den Ball, setzt ihm nach und schlägt ihn mit einem Hechtsprung mit der Hand von der Torlinie Richtung Spielfeld zurück, damit der Ball nicht ins Tor rollen kann. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

ANTWORT: Indirekter Freistoß auf der Torraumlinie, keine Persönliche Strafe.

Muss der Schiedsrichter ein Spiel abbrechen, wenn sich eine Mannschaft auf weniger als 7 Spieler verringert hat?

ANTWORT: Ja - Ein Spiel mit weniger als 7 Spieler kann nicht durchgeführt werden.

Durch ein Foul im Mittelkreis wird ein aussichtsreicher Angriff gestoppt. Der gefoulte Spieler steht schnell wieder auf, nimmt den Ball, legt ihn an den Tatort und spielt ihn seinem Mitspieler zu, der sich nicht in einer Abseitsposition befindet und der nun alleine auf das gegnerische Tor zulaufen kann. Wie entscheidet der Schiedsrichter, wenn er ursprünglich den foulenden Spieler für sein Vergehen verwarnen wollte?

ANTWORT: Weiterspielen, keine Persönliche Strafe.

Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft im eigenen Strafraum. Ein verteidigender Spieler spielt den Ball zu seinem Torwart zurück. Dieser nimmt den Ball mit den Händen auf und schlägt ab. Hätte der Schiedsrichter hier eingreifen müssen?

ANTWORT: JA - Der Schiedsrichter hätte auf indirekten Freistoß für die angreifen Mannschaft entscheiden müssen. Den Ball hätte der TW nicht mit der Hand aufnehmen dürfen.

Spielbeginn – Anstoßpfeiff des Schiedsrichters: Der Stürmer steht allein am Anstoßpunkt und spielt den Ball zurück zu seinem Mitspieler. Dieser schießt den Ball direkt auf das gegnerische Tor. Der Torwart wehrt den Ball zur Ecke ab. Wie lautet in diesem Fall die Spielfortsetzung?

ANTWORT: Eckball.

Bei einem Zweikampf im Torraum prallt der Ball vom Fuß des Verteidigers an den angelegten Arm eines Angreifers. Von diesem springt der Ball zu einem Mitspieler des Angreifers, der ihn direkt aus 8 Metern Entfernung freistehend zum Torerfolg verwandelt. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?

ANTWORT: Direkter Freistoß

Der Schiedsrichter sieht, wie sich der Stürmer im gegnerischen Strafraum, ohne Einwirkung eines Gegenspielers fallen lässt. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel. Wie entscheidet er?

ANTWORT: Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft wegen Täuschen (Schwalbe) + Gelbe Karte

Der Schiedsrichter entscheidet nach einer rücksichtslosen Fußattacke der Nummer 3, durch die zudem ein aussichtsreicher Angriff unterbunden wird, auf Vorteil für die angreifende Mannschaft. Der Angreifer bleibt in Ballbesitz und kann den Angriff fortsetzen. Wie entscheidet der Schiedsrichter in der nächsten Spielunterbrechung in Bezug auf die Disziplinarmaßnahme?

ANTWORT: Verwarnung.

Der Schiedsrichter zeigt die Nachspielzeit von zwei Minuten deutlich an. Unmittelbar vor dem Schlusspfiff wird ein Spieler im Strafraum zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und entscheidet auf Strafstoß. Mittlerweile ist die Spielzeit abgelaufen. Muss der Strafstoß noch ausgeführt werden?

ANTWORT: Ja - Der Strafstoß muss noch ausgeführt werden. Der SR muss allerdings bekanntgeben, dass dieser Strafstoß die letzte Handlung in diesem Spiel ist, weil die Spielzeit bereits abgelaufen ist. Ein „Nachschuss“ ist nicht mehr möglich.

Juniorenspiel. Der eingeteilte Schiedsrichter stellt bei der Platzkontrolle fest, dass das bewegliche Tor nicht verankert bzw. nicht entsprechend gesichert ist. Was unternimmt der Schiedsrichter?

ANTWORT: Des Schiedsrichters lässt den Mangel entsprechend beheben, sonst darf das Spiel nicht stattfinden.

Vor dem Spiel fällt dem Schiedsrichter ein Spieler auf, der ein Ohrring trägt. Darf der Spieler am Spiel teilnehmen?

ANTWORT: Der Spieler darf nicht teilnehmen Er muss erst den Schmuck entfernen.

Ein Spieler hat sich, nachdem er eine Flanke vor das gegnerische Tor geschlagen hat, der Abseitsposition dadurch entzogen, dass er über die Torlinie seitlich des Tores das Spielfeld verlassen hat. Als der Ball jedoch nach einem Schuss aufs Tor und nach der Abwehr durch den Torhüter wieder in seine Richtung gelangt, läuft er auf das Spielfeld und spielt den Ball. Wie muss der Schiedsrichter reagieren?

ANTWORT: Indirekter Freistoß. Keine persönliche Strafe

Der Spielführer hat vom SR eine Verwarnung erhalten, weil er dem SR die Namensnennung eines AW-Spielers, der den SR von außerhalb des Spielfeldes beleidigt hat, verweigerte. Der Spielführer bleibt bei seiner Weigerung der Namensnennung. Entscheidung?

ANTWORT: Feldverweis auf Dauer für Spielführer. Neuen Spielführer Bedenkzeit geben, sollte er bei der Weigerung bleiben erfolgt Spielabbruch, Meldung (allgemeine Widersetzlichkeit!).

Ein Angreifer wird genau auf der Strafraumlinie durch Beinstellen zu Fall gebracht. Wie lautet in diesem Fall die Entscheidung des Schiedsrichters?

ANTWORT: Strafstoß.

Der Schiedsrichter hat den Strafstoß angepiffen. Der Schütze täuscht unsportlich, d.h. er bleibt vor der Ausführung kurz stehen und erzielt anschließend ein Tor. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

ANTWORT: Kein Tor – idF für die verteidigende Mannschaft. Verwarnung für den Schützen.

Ein Spieler der Mannschaft A führt einen Einwurf aus. Der etwa 50 cm vor dem Einwerfenden wartende Gegenspieler springt dabei hoch und wird so angeworfen. Was unternimmt nun der Schiedsrichter?

ANTWORT: Verwarnung (Gelbe Karte) für den Gegenspieler; Indirekter Freistoß für Mannschaft A, wo der Gegenspieler getroffen wird (Hier wird die Unsportlichkeit des Gegenspielers geahndet).

Direkter Freistoß etwa 6 Meter vor dem eigenen Tor für die verteidigende Mannschaft. Der Torhüter spielt den Ball zu einem Mitspieler, übersieht dabei den heranlaufenden Gegenspieler, der erst in den Strafraum gelaufen war, als der Ball im Spiel war. Der Torhüter läuft dem von ihm gespielten Ball nach und erreicht ihn kurz vor dem Angreifer. Mit einem Hechtsprung kommt er an den Ball und kann ihn wegfausten, sodass der Angreifer den Ball nicht in das leere Tor schießen kann. Welche Entscheidungen muss der Schiedsrichter treffen?

ANTWORT: Indirekter Freistoß für den Angreifer, Feldverweis für den Torhüter

Die Heimmannschaft befindet sich in der gegnerischen Spielhälfte im Angriff. Plötzlich läuft ein gegnerischer Betreuer auf das Spielfeld und schubst den ballführenden Spieler so, dass dieser den Ball verliert. Der SR unterbricht das Spiel. Welche Entscheidungen muss er treffen?

ANTWORT: Der Schiedsrichter verweist den Betreuer des Feldes (Rote Karte) und setzt das Spiel anschließend mit direkten Freistoß an der Stelle wo das Vergehen war fort. (Im Strafraum mit Strafstoß!)

Welche Zeit steht dem Torwart bis zum Abspielen des Balles zur Verfügung, wenn er diesen mit den Händen unter Kontrolle (gefangen) hat?

ANTWORT: 6 Sekunden.

Der Ball wird beim Strafstoß an die Querlatte geschossen und prallt zurück. Der Strafstoßschütze schießt diesen Ball anschließend direkt ins Tor. Entscheidung?

ANTWORT: Indirekter Freistoß, dort wo der Spieler das zweite Mal den Ball berührte.

Ein Angreifer des Gastvereins schießt aus 20 Metern auf das gegnerische Tor. Der Ball trifft die Latte, platzt und bleibt ca. 6 Meter vor dem Tor auf dem Boden liegen. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und entscheidet auf Schiedsrichter-Ball. Mit wem und wo wird der Schiedsrichter-Ball ausgeführt, welchen Abstand müssen alle anderen Akteure einhalten und was passiert, wenn diese den Abstand trotz Aufforderung missachten?

ANTWORT: SR-Ball mit dem TW dort, wo der Ball beschädigt wurde. 4 Meter Abstand aller übrigen Spieler.
Bei Missachtung > VW

Freistoß etwa sieben Meter vor dem Strafraum für die Mannschaft A. Zwei Spieler der Mannschaft A stellen sich jedoch direkt in die Mauer. Muss der Schiedsrichter eingreifen?

ANTWORT: Ja – Es dürfen sich keine Mannschaft der angreifenden Mannschaft in der Mauer Befinden. Sie müssen mindestens ein Meter von der Mauer nehmen.

Ein Spieler soll ausgewechselt werden. Beim Verlassen des Spielfelds zieht er sich sein Trikot aus, läuft aber ohne Verzögerung der Auswechslung zur Seitenlinie und verlässt das Spielfeld. Soll der Schiedsrichter diesen Spieler wegen des Ausziehens des Trikots verwarnen?

ANTWORT: Nein! Der Spieler verlässt ohne den Spielablauf zu verzögern das Spielfeld. Er begeht auch keine anderen Handlungen, die unsportlich und damit zu bestrafen wären. Deshalb ist das Ausziehen des Trikots in diesem Zusammenhang keine Unsportlichkeit.

Vor der Ausführung eines Strafstoßes weigert sich der Torwart, ins Tor zu gehen. Was unternimmt in diesem Fall der Schiedsrichter?

ANTWORT: Weigert sich bei der Ausführung eines Strafstoßes der Torwart seinen Platz einzunehmen, so ist er zu verwarnen, und wenn er bei der Weigerung bleibt, ist der Spielführer einzuschalten. Falls sich nach einer Bedenkzeit von ca. 2 Minuten keiner den Platz im Tor einnimmt, ist das Spiel abzubrechen (allgemeine Widersetzlichkeit).

Ein verteidigender Spieler führt den Abstoß aus und schießt den Ball zu seinem Torwart, der außerhalb des Strafraumes steht und den Ball mit dem Fuß annimmt. Nunmehr spielt der Torwart den Ball mit dem Fuß in den Strafraum und nimmt ihn dort mit den Händen auf. Entscheidung?

ANTWORT: Indirekter Freistoß (Der Torwart hätte den Ball nicht mehr mit den Händen aufnehmen dürfen).

Kann der Schiedsrichter eine Torentscheidung zurücknehmen, wenn der Torschütze vor dem Anstoß zu einem Mitspieler für den Schiedsrichter deutlich hörbar sagt: "Den Ball habe ich mit der Hand ins Tor geschlagen."?

ANTWORT: Ja - Da das Spiel noch nicht fortgesetzt worden ist, kann der Schiedsrichter die Torentscheidung zurücknehmen. Direkter Freistoß.

Schiedsrichterball im Strafraum der Mannschaft A? Wie viele Spieler dürfen beim SR-Ball stehen?

ANTWORT: Nur noch der Torwart der Mannschaft A, denn der Torwart erhält den Ball. Sobald der Ball den Boden berührt ist der Ball im Spiel. Somit könnte der TW den Ball auch mit den Händen aufnehmen.

Ein Stürmer wird von seinem Gegenspieler kurz vor dem Strafraum durch Beinstellen zu Fall gebracht. Wie ist zu entscheiden, wenn dem Stürmer dadurch eine glasklare Torchance vereitelt wurde?

ANTWORT: Direkter Freistoß, wo das Vergehen stattfand und Feldverweis auf Dauer (Rote Karte).

In einem Entscheidungsspiel kommt es zum Elfmeterschießen. Ein Spieler, der während des Spiels wegen Kritik am Schiedsrichter verwarnet wurde, tritt beim Elfmeterschießen an, stoppt unmittelbar vor dem Schuss in der Schussbewegung (unzulässiges Täuschen) und erzielt in der weiteren Folge einen Treffer. Wie verhält sich der Schiedsrichter?

ANTWORT: Kein Tor, der Elfmeter gilt als verschossen, Verwarnung.

Bei der Ausführung eines Einwurfes steht der Spieler mit seinem rechten Fuß im Spielfeld, berührt jedoch mit der Ferse noch die Seitenlinie. Der SR kann dies deutlich erkennen. Entscheidung?

ANTWORT: Einwurf zulassen – ist korrekt. Der Spieler muss außerhalb des Spielfeldes oder auf der Seitenlinie stehen. Sollte er auf der Seitenlinie stehen muss er mit einem Teil seines Fußes die Seitenlinie berühren.

Das Spiel läuft sofort mit Ausführung eines Einwurfs weiter. Der Einwurf wird direkt zum Torwart geworfen, der den Ball anschließend mit den Händen aufnimmt. Muss der SR eingreifen?

ANTWORT: Ja, indirekter Freistoß, wo TW den Ball aufnahm.

Im Augenblick der Ballabgabe steht der Angreifer auf der Mittellinie und hat nur noch den gegnerischen Torwart vor sich. Er nimmt den Ball in der gegnerischen Spielfeldhälfte an und läuft auf das Tor zu. Entscheidung?

ANTWORT: Der Schiedsrichter muss das Spiel weiterlaufen lassen, da die Mittellinie zu der Spielfeldhälfte des Angreifers gehört. Der Spieler befindet sich nicht im Abseits.

In einem Spiel der Kreisliga erkennt der Schiedsrichter bei der Platzkontrolle, dass die Torlatte aus einem quadratischen Balken besteht, die Pfosten jedoch jeweils aus einer runden Stange. Alles ist sicher und gefahrlos befestigt. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?

ANTWORT: Der Schiedsrichter hat keine Veranlassung tätig zu werden.

Muss ein Eckstoß, direkter Freistoß oder Anstoß noch ausgeführt werden, wenn die Spielzeit in der Zwischenzeit abgelaufen ist?

ANTWORT: Nein

Ein Verteidiger wirft seinen Schienbeinschoner einen Gegenspieler wütend an den Kopf. Der getroffene Spieler stand im Strafraum, der Verteidiger außerhalb des Strafraumes. Der Schiedsrichter unterbricht unmittelbar danach das Spiel. Wie muss er anschließend entscheiden?

ANTWORT: Feldverweis (Rote Karte) für den werfenden Spieler, Strafstoß.

Einwurf für WEISS nahe der Mittellinie. Der Einwurf wird jedoch in der Nähe des eigenen Strafraumes ausgeführt. Kann der Schiedsrichter dies zulassen?

ANTWORT: Nein – Das Spiel muss unterbrochen werden und der Einwurf von der gegnerischen Mannschaft nahe der Mittellinie ausgeführt werden.

Der Torwart kontrolliert den Ball, indem er den Ball mit den Händen hält und mit Kopf und Oberkörper darüber liegt. Da kein Gegner in der Nähe ist, lässt er den Ball im Aufstehen liegen, macht drei Schritte mit dem Ball am Fuß und hebt ihn dann mit den Händen auf, als ihn ein Gegenspieler angreift. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

ANTWORT: Indirekter Freistoß, wo der Torwart den Ball aufhob.

Anstoß zur zweiten Halbzeit. Der Schiedsrichter gibt den Ball durch Pfiff frei. Ein Spieler nutzt die Windunterstützung und schießt den Ball direkt ins gegnerische Tor. Entscheidung?

ANTWORT: Tor.

Ein verletzter Spieler betritt ohne Zustimmung des Schiedsrichters wieder das Spielfeld und spielt den Ball an der Mittellinie unsportlich mit der Hand. Entscheidung?

ANTWORT: Verwarnung (Gelbe Karte) + Gelb/Rot, Direkter Freistoß.

Strafstoßes – Der Strafstoßschütze muss klar erkennbar sein. Plötzlich läuft ein anderer Spieler an. Vom „neuen“ Schützen wird nun ein Tor erzielt. Wie ist zu entscheiden?

ANTWORT: Egal ob ein Tor oder kein Tor erzielt wird - der Strafstoß ist verwirkt. Der falsche Schütze muss zudem auch noch verwarnt werden. Kein Tor! Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft.

Ein Angreifer versucht, aus dem Mittelfeld den Ball vor das Tor zu flanken. Dabei wehrt ein Verteidiger, der etwa 20 Meter vor dem Tor außerhalb des Strafraums steht, den Ball mit einem strafbaren Handspiel ab. Er kann allerdings nicht verhindern, dass der Ball dennoch zu einem im Abseits stehenden Angreifer gelangt, der nun wiederum eine gute Angriffsmöglichkeit hat. Entscheidung?

ANTWORT: Weiterspielen

Während des laufenden Spiels kommt ein Spieler, ohne Zustimmung des Schiedsrichters nach einer Verletzungsbehandlung, auf das Spielfeld und begeht ein verwarnungswürdiges Foulspiel. Wie ist zu entscheiden?

ANTWORT: Direkter Freistoß, erst Verwarnung (Gelb) aussprechen, dann Gelb/Rot.

Ein Stürmer hat alles überspielt. Kurz vor dem Tor kniet er nieder und spielt den Ball mit dem Kopf in das Tor. Entscheidung?

ANTWORT: Kein Tor, Verwarnung, indirekter Freistoß wegen Unsportlichkeit.

Strafstoß für die Heim-Mannschaft. Der Torhüter der Gäste bewegt sich deutlich zu früh nach vorne und ist zum Zeitpunkt des Schusses mit beiden Füßen deutlich vor der Torlinie. Der Schütze schießt den Ball neben das Tor. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?

ANTWORT: Abstoß.

Was versteht unter der „verlorener“ Spielzeit und muss diese nachgespielt werden?

ANTWORT: „Verlorene Spielzeit“ ist die Zeit, die z.B. durch Unterbrechung wegen Unwetter, Ausfall der Flutlichtbeleuchtung oder wegen Behandlung einer Verletzung zustande kam. Sie muss nachgespielt werden.

Ein allein durchgebrochener Spieler wird kurz vor Strafraum von seinem Gegenspieler, ohne dass dieser die Möglichkeit besitzt, den Ball zu spielen, durch einen Tritt zu Fall gebracht. Entscheidung?

ANTWORT: Feldverweis auf Dauer, direkter Freistoß.

Während der Halbzeitpause nimmt die Mannschaft von GELB eine Auswechslung vor, ohne dass der Schiedsrichter hiervon unterrichtet wurde. In der 47. Minute fällt dem Schiedsrichter plötzlich ein Spieler auf, den er vorher nicht gesehen hatte. Welche Entscheidungen muss der Schiedsrichter her treffen?

ANTWORT: Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und verwarnt den neuen Spieler. Spielfortsetzung: indirekten Freistoß, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand.

Ein Schuss auf das Tor wird im letzten Moment (unmittelbar neben dem Torpfosten) von einem Verteidiger mit der Hand absichtlich abgewehrt, so dass der Ball neben das Tor ins Aus rollt. Entscheidung?

ANTWORT: Strafstoß + Feldverweis auf Dauer (Rote Karte)

Nach einem Beinstellen der Nummer 8 des Gastvereins im Mittelfeld wird zunächst ein aussichtsreicher Angriff unterbunden. Der der gefoulte Spieler jedoch schnell wieder aufsteht und im Ballbesitz bleibt, entscheidet der Schiedsrichter auf Vorteil und der Angriff wird fortgesetzt. Wie entscheidet der Schiedsrichter bei der nächsten Spielunterbrechung in Bezug auf die Disziplinarmaßnahme?

ANTWORT: Keine Disziplinarmaßnahme

Bei einem Einwurf durch einen Abwehrspieler wird der Ball von einem Mitspieler unabsichtlich mit dem Fuß berührt. Der Torwart nimmt anschließend den Ball innerhalb des Strafraumes mit den Händen auf. Entscheidung des Schiedsrichters?

ANTWORT: Weiterspielen.
(Der Ball wurde durch die Berührung des Spielers nicht mehr DIREKT zum TW geworfen)

Vom angelegten Arm des Angreifers am Strafraumteilkreis prallt der Ball zu einem weiteren Angreifer. Dieser läuft in den Strafraum und kann, nachdem er mit dem Ball am Fuß zwei weitere Verteidiger und den Torwart ausgespielt hat, ein Tor erzielen. Wie entscheidet der Schiedsrichter in diesem Fall?

ANTWORT: Tor, Anstoß.

Viel Erfolg

Prüfung: Auswahl: 12 Regelfragen á 2 Punkte = 24 Punkte / Prüfung bestanden: 18 Punkte